

Leserbrief



Limmattaler Zeitung vom 15. Februar 2016

Bescheidene Einsparung

AZ vom 5.2.: Leserbrief von Diego Bonato zur Reduktion der Grundbuchgebühren

Im Leserbrief werden die hohen Mieten wegen der anfallenden Handänderungsgebühren bemöhrt. - Etwa Fr. 150'000 Fr. beträgt der durchschnittliche Landwertanteil einer Wohnung. Mit den aktuellen 1,5 Promille die Grundbuchgebühren darauf Fr. 225 Fr. Die mittels Initiative geforderte Reduktion von 0,5 Promille ergibt Fr. 75 Fr.. Die Miete darauf wäre eine Reduktion von etwa 30 Rappen pro Monat. – Wesentlich? – Kaum! Auch wenn noch die Baukosten beim Handel dazukommen ist es lediglich rund 1 Fr. pro Monat. – Andererseits fehlen bei einer Annahme dieser unnötigen Initiative in irgendwo jährlich etwa 16 Mio Franken; schliesslich sind längst nicht alle Gebühren kostendeckend. Wem nützt also letztendlich die Annahme dieser Initiative? - Effektiv nur Wenigen.

Lucas Neff, Gemeinderat Grüne Dietikon